



Wir möchten heiraten

Meine Verlobte und ich wollen kirchlich heiraten. Wie muss ich nun aber vorgehen, um die kirchliche Trauung zu organisieren, was benötigen wir dafür?

Haben Sie schon auf dem Zivilstandsamt geheiratet? Diese muss nämlich der kirchlichen Trauung vorausgehen.

Ja, das haben wir vor zwei Wochen gemacht. Unsere kirchliche Trauung sollte in rund einem halben Jahr stattfinden.

Gut, dass Sie sich rechtzeitig melden, so können Sie die Vorbereitungen für die kirchliche Trauung stressfrei angehen. Sie müssen sich nun in Ihrem Pfarramt melden, um das Ehedokument auszufüllen, das für jede kirchliche Trauung notwendig ist. Dafür brauchen Sie einen Taufschein beider Partner, der nicht älter ist als sechs Monate und die Kopie des Ziviltrauscheins.

Den Ziviltrauschein haben wir nach der standesamtlichen Trauung erhalten. Wo kann man aber die anderen Dokumente erhalten?

Das Ehedokument bringt der Pfarrer zu den Traugesprächen mit, welche er zur

Vorbereitung der Trauung führt. Den Taufschein, auf dem auch das Datum Ihrer Firmung eingetragen ist, erhalten Sie problemlos und gratis jederzeit in der Pfarrei, in der Sie getauft worden sind.

Kann man überall kirchlich heiraten?

Eigentlich ist die Pfarrkirche der bevorzugte Ort für die Feier der Trauung. Sie kann aber auch in einer anderen Kirche oder Kapelle gefeiert werden.

Meine Partnerin ist evangelisch-reformiert. Ist das ein Problem für die kirchliche Trauung?

Das sollte kein Problem sein! Wichtig ist jedoch, dass Sie beide eine Form der Trauung finden, zu der Sie «Ja» sagen können. Es muss also für beide Partner «stimmig» sein. Auch sollten Sie sich fragen, ob Sie einen Gottesdienst feiern wollen, an dem je ein Geistlicher beider Konfessionen teilnimmt.

Das müssen wir uns noch überlegen! Welche Dokumente braucht es dazu?

Für eine Ehe mit zwei verschiedenen Konfessionen ist eine Genehmigung und «Dispens vom Eheadernis der Religionsverschiedenheit» nötig. Diese erteilt der Pfarrer der Pfarrei, in welcher, der katholische Teil seinen Wohnsitz hat. Findet die Trauung ohne katholischen Geistlichen statt, benötigt der katholische Teil eine bischöfliche Formdispens, welche der zuständige Pfarrer zu besorgen hat.

Danke für die Auskunft, Herr Pfarrer.

map

Foto A. Weber

